Zeitschrift: Unsere Heimat: Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt

Herausgeber: Historische Gesellschaft Freiamt

Band: 83 (2016)

Vorwort: Zum Geleit

Autor: Allemann, Martin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum Geleit

Martin Allemann, Präsident

Der Vorstand der Historischen Gesellschaft Freiamt legt mit dem 83. Band der Jahresschrift einen Themenband zur Aufhebung des Klosters Muri vor 175 Jahren vor. Ergänzt wird er durch einen familiengeschichtlichen Artikel.

Abt Adalbert Regli hat 1862 die Klosteraufhebung von 1841 aus der Sicht des Betroffenen beschrieben. Annina Sandmeier-Walt hat die Notizen mit Erlaubnis des Klosters Muri-Gries zum Druck aufgearbeitet. An dieser Stelle dankt der Vorstand besonders Prior Beda Szukics, Sarnen, für dessen grosszügige Unterstützung, die unserer Jahresschrift immer wieder zugutekommt. Ebenso dankt der Vorstand der Josef Müller Stiftung Muri für ihren grosszügigen finanziellen Beitrag an die Druckkosten.

Ein weiterer Artikel von Annina Sandmeier-Walt ist ein Beitrag zur Biographie des «meistgehassten» Freiämters, Josef Leonz Weibel, zur Zeit der Klosteraufhebung Bezirksamtmann und als führender Radikaler ein Klostergegner.

Die Klosteraufhebung war ein Ereignis, das sich über Jahre hinweg aufbaute. **Martin Allemann** gibt mit seiner «Chronik der Ereignisse» einen Überblick.

Alphons Wüest hat einen alten Stammbaum der Familie Küechler entdeckt. Dieser befindet sich in Privatbesitz. Wir danken an dieser Stelle der Familie Küchler für ihr Entgegenkommen, den Stammbaum öffentlich zugänglich machen zu dürfen.

Dank **Franziska Griessen-Ryter** geht die Historische Gesellschaft Freiamt im November 2016 online! Sehen Sie selbst: www.historischefreiamt.ch.

Vorstandsarbeit: Der Vorstand traf sich 2015 zu zwei Sitzungen. Dabei standen jeweils die Herausgabe der Jahresschrift und die Vorbereitung der Generalversammlung sowie die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern im Zentrum.

Die Generalversammlung vom 29. Oktober 2015 fand in Muri statt. Es wurden die statutarischen Traktanden behandelt. Leider mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass Daniel Güntert, Wohlen, nach einem Vierteljahrhundert den Vorstand verlässt. Er wirkte als Vizepräsident und verwaltete unser Archiv und die Jahresschriften. Der Vorstand dankt Daniel Güntert herzliche für seine Mitarbeit und Freundschaft. Als Dank wurde er in die Reihe unserer Ehrenmitglieder aufgenommen.

Als Ersatz erklärte sich **Patrick Stocker**, Wohlen, bereit, im Vorstand mitzuwirken. Im laufenden Jahr wurden die Chargen im Vorstand verteilt; die Ressortverantwortung ist dem Vorstandsverzeichnis am Ende des Bandes zu entnehmen. Ein Vorstandssitz ist noch vakant.

Den Abschluss der Generalversammlung bildetet der Vortrag des Kunsthistorikers und Fotografen **Gilles Monney.** Er erzählte über seine Reisen zu Caspar Wolfs Malorten, die er in der Jahresschrift 2015 beschrieben hat.

Meinen Dank richte ich an die Vorstandskolleginnen und -kollegen, die Autoren der Jahresschriftartikel und Sie, liebe Mitglieder, dass Sie uns weiterhin die Treue halten. Ich verbinde den Dank mit der Bitte um Mitgliederwerbung.

Muri, im Oktober 2016